



Zum 50. Geburtstag **Fritz Stüber-Gunther's** erschien soeben

Rappelkopf

Roman

Mit 8 Vollbildern nach alten Originalen und einer Titelblattzeichnung unter Verwendung eines alten Stiches, in künstlerischem Halbleinenband
M. 120.— (K 3000.—), broschiert M. 100.— (K 2500.—)

Das Leben des größten österreichischen Volksdichters Ferdinand Raimund nimmt Fritz Stüber-Gunther im Roman „Rappelkopf“ zum Vorwurf, indem er die uns spärlich überkommenen geschichtlichen Tatsachen mit dem Mantel reicher Phantasie umkleidet und historisches Geschehen mit dichterischer Freiheit zu einem geschlossenen Lebensbild des österreichischen Volksdichters rundet. Raimunds dürftige Jugend, seine Flucht aus dem aufgezwungenen Berufe und aus der Vaterstadt, seine Irrfahrten als Wanderkomödiant und seinen unsagbar mühseligen Aufstieg zum Gipfel des Ruhmes; seine unheilvolle Ehe mit Luise Gleich und sein ergreifendes, tragisch zwiespältiges Liebesverhältnis zu Toni Wagner, vor allem aber seinen krankhaften, immer von neuem zwischen Überschwang und Kleinmut, Triumph und Selbstdemütigung, Güte und Verbitterung schwankenden Charakter, der ihm schließlich die tödliche Waffe in die Hand drückte, schildert das Werk in Szenen von atemraubender Spannung, wie in solchen voll leisen Humors. Das Wien der napoleonischen Kriege, des Kongresses und der Biedermeierzeit, dann die herrliche Wienerwald- und Boralpenlandschaft geben den farbenfatten Rahmen, Wiener Bürgertypen, Schauspieler und Schriftsteller, der „gute“ Kaiser Franz, endlich Johann Nestroy, Raimunds Dichter-Gegenspieler bilden den Chorus.

Fritz Stüber-Gunthers Roman „Rappelkopf“ wird jeden, der in belletristischer Lektüre mehr als flüchtige Unterhaltung sucht, anziehen und fesseln.

*

Vom gleichen Autor erschien vor einiger Zeit:

Wiener Wandelbilder

Ernstes und Heiteres von heut' und eh'

Mit einem Bildnis des Verfassers

Einbandentwurf von Fritz Gareis. In Pappband M. 54.— (K 1350.—)

WILA

WIENER LITERARISCHE ANSTALT G. M. B. H. WIEN — LEIPZIG

Auslieferungen: Wien IX, Gillegasse 13; Leipzig: L. A. Kittler; Stuttgart: Koch, Neff & Oetinger; Sofia: Komm.-Ges. Zlatolyra; Olten: Schweizer. Vereins-Sortiment G. m. b. H.; Czernowitz: Emil Gutheerz; Prag: J. G. Calve; Budapest: Kultura; Graz: Verlag Leykam.

Ⓛ